

Volkschule: Neues Kursprogramm veröffentlicht / Trend zur Nachhaltigkeit macht auch vor Erwachsenenbildung nicht halt / Gesundheitsprogramm ist Dauerbrenner

Von Wildkräutern bis Kettensägen

Von unserem Redaktionsmitglied
Sascha Balduf

Die Jubiläen reißen sich in der Rennstadt nur so aneinander. Nicht nur 1250 Jahre Hockenheim gilt es zu feiern, auch die Erwachsenenbildung wird 100. Was 1919 mit einem entsprechenden Passus der Reichsverfassung begonnen wurde, ist heute zu einem abwechslungsreichen Kursangebot angewachsen, dass von Kunst und Kultur über Politik, EDV und Sprachen bis zu Gesundheit und Sport für jeden etwas zu bieten hat.

Wie sich das Angebot der Volkshochschule weiterentwickelt hat, erklären die Geschäftsführerin Monika Götzmann und Coline Baechler, zuständig für die Programmgestaltung, im Pressegespräch. Eine Neuerung bei der VHS wird gleich deutlich: Die beiden servieren fair gehandelte Cola. „Wir haben eine ganze Reihe Kurse im Angebot, die sich unter dem Thema Nachhaltigkeit zusammenfassen lassen“, sagt Coline Baechler und zeigt auf einen entsprechenden Flyer. Ein Kurs im Waldbaden führt dabei ebenso in die Natur, wie die Wildkräuterführung im Herbst und der Winterspaziergang mit naturkundlichen Informationen. Der Vortrag „Meeresschutz – was können wir ab gestern dafür tun?“ beschäftigt sich auf verschiedenen Ebenen mit diesem komplexen Thema.

„Wir haben aber auch Nähkurse im Angebot, die sich mit Upcycling beschäftigen“, verweist Baechler auf die mannigfaltigen Aspekte der Nachhaltigkeit, „dort geht es um Kleidung, aber auch um Dinge wie wiederverwertbare Schminkepads“. Zusammen mit dem Arche-Weltladen veranstaltet die Volkshochschule den Kurs „Fair kochen, statt verkommen“. „Das Interesse bei den Leuten für den Themenbereich Nachhaltigkeit ist da“, erklärt VHS-Geschäftsführerin Monika Götzmann, „und es gehört definitiv auch zu unserem Bildungsauftrag, darüber zu sprechen.“

Zum ersten Mal beginnt das VHS-Programm nicht mit einem Vorwort des Vorstandsvorsitzenden – Bürgermeister Thomas Jakob-Lichten-

berg – sondern mit einem aller Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft. „Das soll noch mal die Sichtbarkeit erhöhen“, erklärt Baechler, und Götzmann ergänzt: „Die Volkshochschule ist für alle da.“ Was diese Verbundenheit weiter unterstreichen soll, sind die vier Gesundheitsvorträge, die in diesem Jahr in je einem Ort der Verwaltungsgemeinschaft stattfinden: „Allergien, Erkennen, Behandeln, Vorbeugen“ in Hockenheim, „Was ist Gicht?“ in Altlußheim, „Weg mit dem Seniorenteller – ältere Menschen brauchen mehr als die halbe Portion“ in Neuulssheim und „Wenn die Blase macht, was sie will – Blasenfunktionsstörungen bei Mann und Frau“ in Reilingen.

Prasselndes Kaminfeuer

Ein Kurs, der im vergangenen Jahr auf große Beliebtheit gestoßen war, finden auch 2019 an zwei Terminen statt. Der „Motorsägenführerschein für den Brennholzerwerb“ kann bereits am Freitag und Samstag, 6. und 7. September, erworben werden. Zur Premiere hatte sich auch ein Redakteur unserer Zeitung im Selbstversuch dem motorisierten Holzschneiden angenähert. Wer es sich also nicht nur beim prasselnden Kaminfeuer an windigen Herbsttagen gemütlich machen möchte, sondern auch selbst dafür sorgen will, dass die Flammen schön brennen, dem sei die Teilnahme an diesem Kurs ans Herz gelegt.

„Apropos Feuer: Nicht nur einen Kurs zum Brennholz selbst Erwerb bietet die Volkshochschule an, nein – auch zum Brandschutzlehre, natürlich nach offiziellen Vorgaben, kann man sich ausbilden lassen. Eine weitere Neuerung im Programm findet sich im Bereich Kultur: Der Einführungsworkshop „Persische Mystik, Selbsterfahrung durch Musik und Lyrik“ beschäftigt sich mit den Werken und der Geschichte großer persischer Mystiker und Dichter wie Hafiz und Rumi. Auch ein Vertiefungskurs wird angeboten.“

Für diejenigen, die sich weniger zur Musik und mehr zur Malerei hingezogen fühlen, bietet der Kurs Malen und Entspannen eine Gelegenheit zur Selbstentfaltung. Dabei soll



Redakteur Sascha Balduf beim Motorsägenkurs. Hier lernen die Teilnehmer, selbst ihr eigenes Brennholz zu zerkleinern. (ARCHIBILD: LENHART)

es nicht nur um die Schaffung von Kunstwerken gehen, sondern auch darum, sich mit der Wirkung von Farben und dem Gemalten auf das eigene Wesen zu beschäftigen. Wer schon seit der Kindheit keinen Stift mehr in der Hand hatte, eigentlich Lust hat, sich künstlerisch zu betätigen, aber nicht so recht weiß, wie er das anstellen soll, der findet vielleicht im Kurs Wiederentdeckung der eigenen Kreativität einen guten Platz, sich auszuleben.

Sprachkurse für Flüchtlinge

Altbekannte Kurse Töpfern, Origami falten oder Fotografie finden sich natürlich ebenfalls im neuen Programm wieder. Auch die Sprachkurse erfreuen sich bei der Volkshochschule ungebrochener Beliebtheit.

Englisch, französisch, spanisch, oder italienisch: wer sich auf den nächsten Urlaub im Warmen vorbereiten und, die innereuropäischen Geschäftsbeziehungen verbessern möchte, findet in der Volkshochschule diverse Kurse. Auch für diejenigen, für die die deutsche Sprache noch nicht so gut zugänglich ist, bietet die Volkshochschule bereits seit einiger Zeit pädagogische Hilfestellungen.

Neu im Programm der VHS ist der Kurs Deutsch als Fremdsprache für Arbeitnehmer mit Flüchtlingsstatus. Der Kurs, den die VHS zusammen mit dem Asynetwerk gestaltet, richtet sich primär an Berufstätige oder in Ausbildung befindliche Flüchtlinge, die seit längerem in Deutschland leben und deren Asyl-

Das Programm

Die Programmhefte liegen im VHS-Haus und den meisten öffentlichen Einrichtungen aus.

Die Kurse der Volkshochschule finden im VHS-Haus, Heidelbergstraße 16a, aber auch an verschiedenen anderen Orten der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Informationen und Anmeldung unter Telefon 06205/92 26 49 oder per E-Mail an info@vhs-hockenheim.de

Die Anmeldung ist ebenfalls über die Internet-Präsenz der VHS möglich, dort kann auch das Kursprogramm eingesehen werden

verfahren entweder noch nicht abgeschlossen ist oder die nach einer Ablehnung ihres Asylantrag als Geduldete im Land leben. Viele von ihnen haben nach Erfahrung des Asylnetzwerkes bereits ausreichend Deutschkenntnisse, um sich im Alltag zurechtzufinden, um allerdings ihr Sprachvermögen darüber hinaus auszubauen, fehlt ihnen wegen ihrer beruflichen Tätigkeit oft die Zeit. Diesem Umstand möchte die Volkshochschule mit dem neuen Angebot entgegenzutreten.

Einen Kurs für Tablet-Nutzer bietet die Volkshochschule in Kooperation mit unserer Zeitung an. Am eigenen Gerät können die Teilnehmer in diesem Kompaktkurs an zwei Abenden lernen, die Grundfunktionen korrekt zu nutzen, Apps zu installieren, zu fotografieren und die Bilder abzuspeichern sowie mit dem digitalen Angebot der Schwetzingen Zeitung/Hockenheimers Tageszeitung täglich top informiert zu sein. Im Vorteil gegenüber der gedruckten Version sogar schon einige Stunden früher durch die neue Vorabendausgabe. Abonnenten unserer Zeitungen erhalten 20 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr. Neukunden erhalten einen kostenlosen Probemonat für die digitale Version unserer Zeitung.

Informationen und Anmeldung unter www.vhs-hockenheim.de

KURZ + BÜNDIG

Handballer sammeln Papier

NEULUSSHEIM. Der nächste Abgabetermin für Papier und Kartonagen am Samstag, 31. August, von 9 bis 12 Uhr auf dem Messplatz an der Goethestraße wird von den Fußballern vom SC Olympia Neuulssheim durchgeführt. Fragen rund um die Papiersammlung beantwortet Sven Nitsche per E-Mail nitsche@fvnl.de oder Telefon 06205/38344. *sn*

Wanderung im Neckartal

ALT-/NEULUSSHEIM. Die Naturfreunde Lußheim werden am Sonntag, 8. September, im Neckartal/Odenwald wandern. Abfahrtsort um 9 Uhr in Altlußheim Mitte und um 9.10 Uhr in Neuulssheim Rathaus. Anmeldungen nehmen Volkmar Thurn, Telefon 06205/3 11 07, sowie Rudi Marker, Telefon 06205/13 12 51, entgegen. *kbr*

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Garra Karstadt / Kaufhof bei. Einem Teil der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Höffner, Schwetzingen, Zündholzstraße, bei.

Aktuelle Prospekte online!

morgenweb.de/prospekte

DIE POLIZEI MELDET

BMW erheblich beschädigt

HOCKENHEIM. Erheblich beschädigt wurde im Zeitraum von Montag, 23. Uhr, bis Dienstag, 0.35 Uhr, ein 5er BMW, der ordnungsgemäß in der Hirsstraße am rechten Fahrbahnrand abgestellt war. Ein bislang unbekannter Autofahrer hatte den BMW vermutlich beim Vorbeifahren gestreift und dabei einen Schaden in Höhe von rund 6000 Euro verursacht. In Anschluss setzte er seine Fahrt einfach fort, ohne sich den entstandenen Schaden zu kümmern. An dem BMW konnten rote Lackantragungen festgestellt werden. Zeugen, die Hinweise zum Verursacher geben können, werden gebeten, sich beim Revier Hockenheim, Telefon 06205/2 86 00, zu melden. *pol*



Enten dienen dem guten Zweck. BILD:STADT

Aquadrom: Enten gegen Gewinne tauschen

Verkauf der Aquaducks

Anlässlich zur Ersterwähnung Hockenheim im Lorscher Codex vor 1250 Jahren hat das Aquadrom im Juli und August die Aktion „Finde die Aquaduck“ durchgeführt. Dabei wurden 1250 Quetsche-Enten im Stadtgebiet versteckt, die gefunden werden sollten. Die Aktion ist beendet und die Eintauschaktion läuft noch kurze Zeit.

Bis Samstag, 31. August, 22 Uhr, können die Enten im Aquadrom eingetauscht werden kann. Das Besondere: Jede Ente ist mit einem Gewinn versehen – Nieten gibt es keine. Die Gewinne reichen von Verzehrgut bis zu Wertgutscheine.

Ab dem 11. September können Sammler und Liebhaber die Enten mit Jubiläumsaufdruck ab 11 Uhr im Aquadrom für einen guten Zweck erwerben. Der Erlös geht an die kleine Ciara aus Hockenheim und die Aktion „Letztaigerwalking“. Die Gelben Enten sind für zwei Euro, alle anderen farbigen Enten sind für zehn Euro im Aquadrom zu erstehen. *zg*

Unterrichtsbeginn: In den Schulen der Stadt enden für die Kinder die Sommerferien in der zweiten Septemberwoche

Für die Abc-Schützen beginnt der Ernst des Lebens

HOCKENHEIM. Das Schuljahr 2019/20 beginnt am Mittwoch, 11. September. Unterrichtsbeginn am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium ist an diesem Tag für alle Klassen um 7.55 Uhr und endet um 12.20 Uhr. Um 12.30 Uhr sind alle Schüller und Eltern zum Schuljahreseröffnungsgottesdienst in die Aula des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums eingeladen. Die Schüler der neuen 5. Klassen wurden bereits am Mittwoch, 24. Juli, in der Aula des Gauß-Gymnasiums begrüßt.

Der Unterricht an der Theodor-Heuss-Realschule beginnt für die Schüler der Klassen sechs bis zehn am 11. September um 7.50 Uhr und endet um 13.10 Uhr. Die neuen 5. Klassen werden am Donnerstag, 12. September, 12 Uhr, in der Aula aufgenommen. Der Unterricht endet gegen 13.10 Uhr.

Die Kinder der Schule am Kraichbach finden sich am 11. September um 8.40 Uhr zum Unterricht ein. Der Unterricht endet an diesem Tag um 12.15 Uhr.

In der ersten Schulwoche findet kein Nachmittagsunterricht statt. Die Erstklässler der Schule am Kraichbach werden am Freitag, 13. September, 10 Uhr, eingeschult.

Einschulung wird gefeiert

An der Hartmann-Baumann-, Hubäcker- und Pestalozzi-Grundschule beginnt für die Klassen zwei bis vier der Unterricht am Mittwoch, 11. September, zur 2. Unterrichtsstunde und endet nach der 5. Unterrichtsstunde. Die Erstklässler der Hockenheim

heimer Grundschulen werden am Samstag, 14. September, eingeschult. Um 9 Uhr findet in der katholischen Kirche ein ökumenischer Eröffnungsgottesdienst statt.

Um 10 Uhr wird die Einschulungsfeier der Pestalozzischule in der Stadthalle durchgeführt. Jeweils um 10.15 Uhr findet die Einschulungsfeier der Hartmann-Baumann-Schule in der Aula der Realschule und die Einschulungsfeier der Hubäckerschule in der Hubäckerturnhalle statt. *zg*

AGV Frohsinn: Sommerferien von Sondersingstunde unterbrochen / Konzentration richtet sich aufs Konzert im Dezember

Gesang erschallt am Ufer des Rheins

ALTLUSSHEIM. Die Zeit der Sommerpause ohne Singen wurde den Sängerinnen und Sängern viel zu lang. Nicht alle waren in den Urlaub gefahren und so trafen sich die Daheimgebliebenen zum Singen. Kurz entschlossen organisierte Sängerin Daniela Nobile-Blanke, unterstützt von ihrer Schwesster Katja und Sabina Vöge-Beil, ein Treffen am Rhein unter der Trauerweide mit herrlichem Blick auf das Wasser und die vorbeifahrenden Schiffe.

Viele waren gekommen, hatten auch ihre Stühle dabei und Daniela hatte für einen wunderbar kalten Sekt gesorgt. Es wurden Blätter mit Liedtexten verteilt und es war im wunderbarsten Sinne des Wortes eine Singstunde der besonderen Art, bei der Dietrich Pomplun mit seiner Gitarre geknackte den Ton angab. *mh*

Das Wetter hielt, was es versprach und es war ein rundum herrlicher Abend mit romantischer Note im wahrsten Sinne des Wortes. Natürlich war für das leibliche Wohl gesorgt, Sängerin Inge Roth hatte als Blech Überraschung ein großes Album mit Zwetschgucken frisch aus dem Ofen mitgebracht.

Noch zwei Wochen haben die Sängerinnen und Sänger Gelegenheit zur Erholung. Am Freitag, 13. September, beginnt die offizielle Chorprobe wie immer um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Dann geht es mit Volldampf in die Proben für das Konzert am 8. Dezember in der Katholischen Kirche.

Gastsängerinnen und -sänger sind sehr willkommen, den AGV Frohsinn bei dem Konzert zu unterstützen. *mh*



Die Mitglieder des AGV Frohsinn haben sich zur Singstunde in der Ferienzeit am Rhein getroffen. BILD: HENDEL